

## Prinzip:

Hierbei handelt es sich um eine Reflexionsrunde mit vorgegebenen Satzanfängen. Diese Methode eignet sich als Zwischenauswertung, zum Beispiel nach einer Partner- oder Gruppenarbeit an Stationen, nach einem Mannschaftsspiel oder am Ende einer Sportstunde. In einer Gesprächsrunde mit Meldung durch Handzeichen sagt jeder Schüler, der möchte, kurz und knapp etwas zur Übung/zum Spiel/zum Ablauf. Dabei sollten die Aussagen von den anderen Kindern nicht kommentiert oder diskutiert werden.

## Vorgehen:

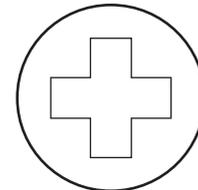
Mit einem stummen Impuls werden zum Beispiel am Ende der Stunde für alle sichtbar (1–4) Reflexionskarten passend zu den Stundeninhalten in die Kreismitte gelegt. In einem flotten Unterrichtsgespräch oder einer Art Blitzlichtrunde werden die Satzanfänge von den Schülern vervollständigt. Dabei können auch eigene Satzmuster verwendet werden. Auf Kritik sollte aber auch unbedingt immer ein Lob folgen.

## Vorteile:

Wenn den Kindern Zeit für einen Rückblick gegeben wird, kann das Erlebte und Erfahrene gut verarbeitet werden, zur Erinnerung werden und reifen. In der Reflexionsrunde werden die Kinder lernen, sich selbst einzuschätzen. Sie erkennen, wo ihre persönlichen Stärken und Schwächen liegen. Außerdem lernen sie, Kritik anzunehmen und auch selbst konstruktive Kritik zu üben. Ebenso wird das Reflektieren der Zusammenarbeit eingeübt. Die Schüler trainieren des Weiteren, über das neu erworbene Wissen zu reflektieren und ihren eigenen Lernzuwachs zu erkennen.

## Reflexionskarten

Besser wäre gewesen, wenn ...



Ich fand leicht/schwer,  
dass ...





Besonders gut gefallen  
hat mir, dass ...

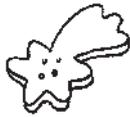


Ich habe einen Tipp  
zur Station ...



Blanko-Reflexionskarten

## Plätzchenteig mischen und kneten



Beginn Hauptteil  
(2–6 Minuten)



Die Kinder bestimmen, wer von ihnen zuerst der Bäcker/Masseur ist und wer der Teig/das Plätzchen ist bzw. entspannt. Der Entspannende legt sich auf die Turn-/Gymnastikmatte, der Masseur kniet neben ihm. Der Lehrer erzählt, wie der Teig zubereitet wird. Je nachdem, welche Zutat dabei genannt wird, führt der Masseur auf dem Rücken des Partners sanft und rücksichtsvoll die beschriebenen Bewegungen durch.

Hinweise: Die Wirbelsäulenpartie soll beim Massieren ausgespart werden!  
Natürlich können die Kinder weitere Zutaten erfinden und dazu entsprechende Massagebewegungen.

### Massage:

Für richtig leckere Plätzchen müssen wir die besten Zutaten mischen und zu einem Teig kneten.

Zuerst brauchen wir **Honig**.

- Streiche sanft mit deinen Fäusten Kurven über den Rücken.



Dann kommt flüssige **Schokolade** dazu.

- Fahre mit deinem Zeigefinger Zickzack-Bewegungen über den Rücken.

Als Nächstes mischen wir **Butter** unter.

- Klopfe leicht mit deinen Fingern über den ganzen Rücken.

Jetzt fügen wir **Mehl** hinzu.

- Reibe mit beiden Handflächen von oben nach unten über den Rücken.

**Zucker** darf natürlich auch nicht fehlen.

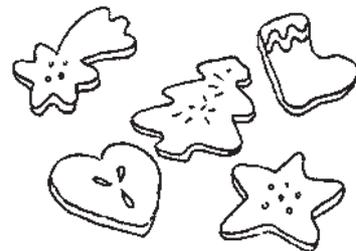
- Wandere mit den Fingerspitzen über den Rücken.

In unseren Plätzchenteig gehören noch **Rosinen**.

- Zeichne mit den Fingern kleine Kreise auf den Rücken.

**Zimt** gibt einen wunderbar weihnachtlichen Geschmack.

- Male mit den Fingern kleine Sterne.



Und zuletzt dürfen wir die **Eier** nicht vergessen.

- Forme mit den 5 Fingern einen Schnabel und klopfe für jedes Ei ein Mal auf den Rücken (= Ei aufschlagen).

Nun müssen wir gründlich den **Teig kneten**.

- Streiche mit gespreizten Fingern kreuz und quer über den Rücken.

Der Teig ist fertig. Das werden leckere Plätzchen!

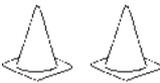


2

## Plätzchenteig ausbreiten/ Kugeln plätten

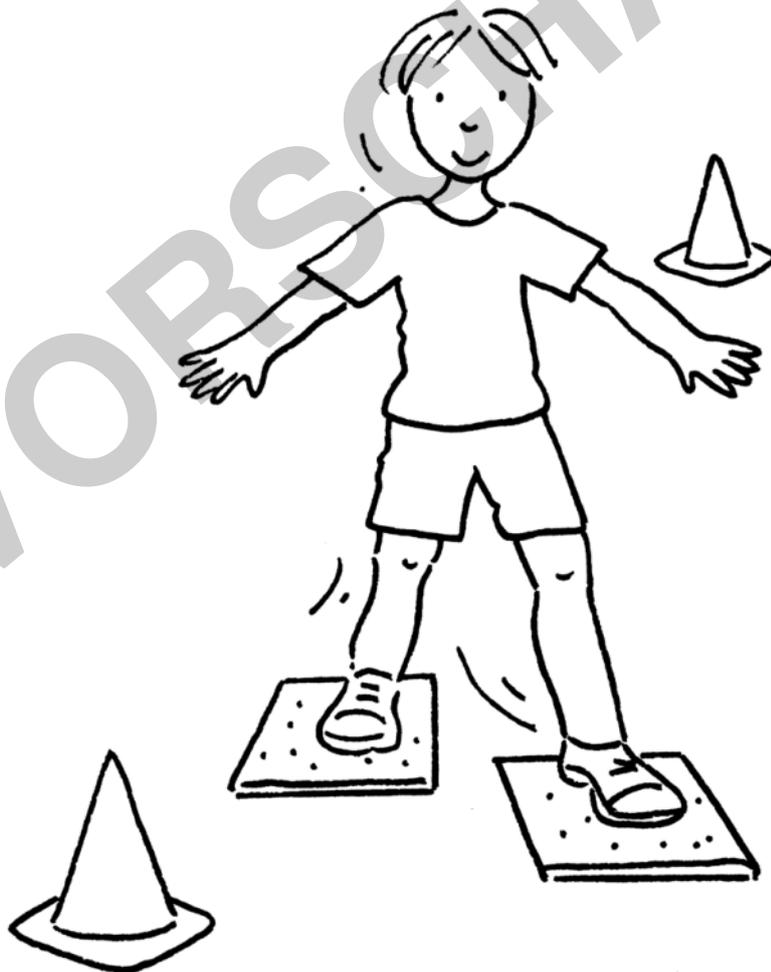


Du brauchst:

★ 2 Hütchen 

★ 4 Teppichfliesen 

- ① Stelle dich mit jedem Bein auf eine umgedrehte Teppichfliese.
- ② Laufe einmal zum Hütchen vor und wieder zurück.



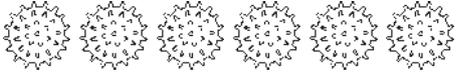


6

## Plätzchen verzieren



### Ihr braucht:

- ★ Bierdeckel 
  - ★ Wäscheklammern 
  - ★ Wattebauschen 
  - ★ Igelbälle 
  - ★ 4 Turnmatten 
- } in jeweils einer Kiste 

- ① Lege dich mit dem Bauch auf die Matte.
- ② Dein Partner verziert deinen Rücken mit Bierdeckeln, Wäscheklammern, Wattebauschen und Igelbällen.
- ③ Tauscht die Rollen.

